

Inhalt

6	50 Jahre geheime Bonner Unterwelt ... erstmals geht im geheimen Kanzlerkeller das Licht an	74	Schlechte Laune zum Richtfest
7	Wie alles begann Das Palais Schaumburg und seine Vorgeschichte	81	Als die Erhards im Kanzlerbungalow einziehen
12	Adenauers einsame Wald-Villa Unbekannt und nie bezogen: der Altersruhesitz des ersten Bundeskanzlers in der Eifel	89	Wie der Keller zum Staatsgeheimnis wurde
30	Planungsstart für den Kanzlerbungalow	98	Die Bungalow-Ära Kiesinger beginnt
48	Baubeginn des Kanzlerbungalows am 9. November 1963	106	Willy Brandt will nicht im Bungalow wohnen
58	Baustopp: Am Bungalow werden die Arbeiten eingestellt	126	Petersberg: das Gästehaus der Bundesregierung und seine geheime Unterwelt
		133	Die Schmidts ziehen im Bungalow ein
		134	Bonnens neues Bundeskanzleramt und sein Keller-Geheimnis

Anhang

142

Die Neuen im Bungalow: Helmut und Hannelore Kohl

151

Spatenstich für das neue Berliner Kanzleramt (mit Bunker)

155

Das Bundeskabinett beerdigt den Regierungsbunker

157

Bundeskanzler Schröder regiert aus dem DDR-Staatsratsgebäude (mit Bunker)

162

Das Kanzleramt im Berliner Spreebogen ist fertig

174

Unternehmen, die am Kanzlerbungalow mitgearbeitet haben

Steckbriefe der Bundeskanzlerämter von 1949 bis heute

176

Bundeskanzleramt I (Bonn; 1949–1976)

182

Bundeskanzleramt II (Bonn; 1976–1999)

190

Bundeskanzleramt III (Berlin; 1999–2001)

204

Bundeskanzleramt IV (Berlin; 2001–heute)

218

Unbekannt und rätselhaft: Die „neue“ Ständige Vertretung der BRD in Ostberlin

222

Bonner Unterwelt unter der ständigen DDR-Vertretung

227

Ein herzlicher Dank an alle Unterstützer

228

Sie schrieben und schreiben Geschichte

231

Quellennachweis/Fotonachweis